

## Gebet

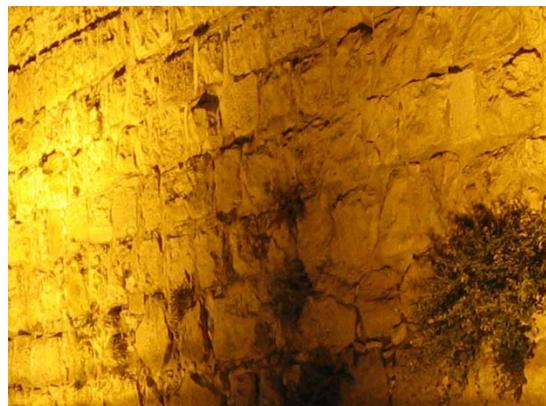


Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Von Dir  
an diesem Sonntag  
im Petrusbrief gerufen

als lebendige Steine  
Deine Kirche zu bauen,

brauchen wir nicht zweifeln,  
ob die Aufgabe zu groß für uns ist,  
ob sie wenigen Auserwählten vorbehalten ist,  
denen, die wir hier Priester – Pfarrer nennen.

Als einzelne Steine  
können wir nicht alles leisten,  
bilden wir nicht das ganze Haus;  
doch dort wo wir stehen,  
tragen wir Verantwortung,

sind wir unendlich wichtig,  
unersetzbar,  
Denn Du rufst uns  
als auserwähltes Geschlecht,  
königliche Priesterschaft,

als Dein besonderes Eigentum,  
dass wir hier verkünden,  
leben, zeigen sollen,  
wie Du uns mit Licht und Liebe erfüllst.

Du berufst uns als Priesterschaft,  
ob geweiht, ob nicht geweiht,  
ob Frau oder Mann,  
erfüllst uns mit den Gaben des Heiligen Geistes,

Deine Liebe anzunehmen,  
Deine Liebe weiterzugeben,  
auf vielerlei Arten,

mutig und bestimmt  
nicht gegen-, sondern miteinander  
mit allen Geweihten und allen Nicht-Geweihten,  
allen Männern und Frauen,  
Alten und Jungen,

mit all Deinen geliebten Menschen,  
ja Deiner ganzen geliebten Schöpfung  
an Deinem Reich zu bauen,

Friedensboten zu werden,  
hier sichtbar zu machen  
einen Funken  
Deiner  
Liebe.

Kerstin Rehberg-Schroth